



**Museion – Mittel-, Ober- und Berufsschule**  
**unsere Klassiker: Werkstätten zu gesonderten Themen**

## **Kunstgeschichte trifft Gegenwart**

**eine dialogische Werkstatt zum Anknüpfen an curriculare Themen**

**für Jugendliche von 11 bis 14 und 15 bis 19 Jahren**

All art has been contemporary? Welchen Einfluss üben visuelle Ausdrucksformen seit jeher auf den Menschen aus? Welches kulturelle, politische oder spirituelle Erbe hinterlassen und hinterließen jene Bild- und Formwelten, die zu einem gewissen Zeitpunkt als „Kunst“ bezeichnet wurden, der Generation einer jeweiligen Epoche? Und was von dem, was wir heute über die klassische Kunstgeschichte in Erfahrung bringen, spiegelt sich nach wie vor in der Beziehung zwischen Kunst und Gesellschaft?

Wir möchten uns mit Jugendlichen, die in der Schule Formen der prähistorischen, antiken oder mittelalterlichen Kunst und Gesellschaft behandeln, auf die Suche nach einem „Roten Faden“ begeben und gemeinsam eine Brücke schlagen: zwischen der zeitgenössischen Kunst und den curricularen Themen und Kompetenzen, die die Jugendlichen selbst in den Workshop mit hineinbringen. Dabei wird ein erstes freies Assoziieren der Schüler\*innen zum Anlass für ein variantenreiches Meinungsbild: Welche Gedanken entfalten sich spontan zu den vier bedeutungstragenden Schlüsselbegriffen „Schönheit“, „Macht“, „Spiritualität“ und „Storytelling“? Eine Auswahl an Bildbeispielen von der Prähistorie über die klassische Antike und das Mittelalter greifen im Anschluss visuelle Parameter auf, die die Jugendlichen aus ihren Schulbüchern kennen. Doch was passiert, wenn sich zu der „Venus von Willendorf“ und der schillernden Pracht eines frühbyzantinischen Mosaiks der diamantene Schädel eines Damian Hirst und das goldene Pissoir einer Wiederauflage von Marcel Duchamps berühmtesten Ready-Made gesellt? Welche visuellen Verbindungen stellen die Jugendlichen zwischen diesen ungewöhnlichen Kombinationsmöglichkeiten aus Altertum und Gegenwart her und vor allem: wie ordnen und begründen sie die Vielfalt an historischen und zeitgenössischen Artefakten in Bezug auf die Bedeutungsebenen und Aktualität der vier anfänglichen Schlüsselbegriffe? Eine spannende Werkstatt mit einem bunten Meinungsbild zur kulturellen Bedeutung von Kunst, die nicht nur eine Erkenntnis zu Tage bringt...

(Dauer: 90 oder 120 min / Konzept: Brita Köhler und Michael Giacomozzi)

Hinweis: Die Aktivität findet unter Einbindung von Bildbeispielen in unserer didaktischen Werkstatt statt. Wenn Sie zusätzlich zur Themenwerkstatt einen kurzen Rundgang durch die laufenden Ausstellungen des Hauses buchen möchten, empfehlen wir Ihnen, etwas mehr Zeit einzuplanen. Bitte geben Sie uns bei der Buchung Bescheid!

**Wo:** Museion  
**Wann:** ganzjährig buchbar  
**Für wen:** 11-14 Jahre (Mittelschule) und 15-19 Jahre (Ober- und Berufsschule)  
**Preise:** 4,50€ (90 min.) oder 5,00€ (120 min.) /P. - Begleitpersonen gratis  
**Anmeldung:** Judith Weger 0471 223435 /visitorservices@museion.it  
(wenn möglich innerhalb unserer Bürozeiten von 8.00 – 14.00 Uhr)